

6159 – CEPA – Produkte rechtssicher in Kanada vermarkten

Der sogenannte *Canadian Environmental Protection Act (CEPA)* regelt in Kanada diverse Umweltfragen wie Luft- und Wasserverschmutzung, Abfallwirtschaft und giftige Substanzen. CEPA soll sowohl neue als auch bestehende Stoffe bewerten, um deren potenzielles Risiko für Umwelt und menschliche Gesundheit zu bestimmen und zu minimieren. Das Gesetz betrifft auch Sie als Unternehmen, wenn Sie nach Kanada exportieren, dort produzieren oder betroffene Produkte in Kanada verwenden. Darüber hinaus verbietet es den Export bestimmter Waren aus Kanada heraus.

Lernziel

Sie haben einen guten Überblick über CEPA und die Rechtspflichten, die sich daraus ergeben. Sie wissen einzuschätzen, in welchem Verhältnis CEPA zu anderen Stoffpolitiken (insbesondere REACH, TSCA und Proposition 65) steht, und inwieweit CEPA sich auf das Freihandelsabkommen zwischen Kanada und Europa auswirkt. Sie haben konkrete Umsetzungsstrategien an der Hand, mit denen Sie eine Betroffenheit des eigenen Unternehmens ermitteln und dementsprechend handeln können, um Ihre Rechtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.

Seminarinhalt

- Übersicht über CEPA und die Rechtspflichten
 - Ursprung, Hintergründe und Ziele
 - Rechtspflichten für Unternehmen
 - Stofflisten
- Vergleich mit anderen Stoffpolitiken
 - Global Harmonisiertes System (GHS) der Vereinten Nationen zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien – internationales Gefahrstoffrecht
 - EU CLP (*classification, labelling and packaging of substances and mixtures*), Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen – EU-Gefahrstoffrecht
 - EU REACH (*Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals*) -- EU-Chemikalien-Kontrolle, auch für Produkte
 - US TSCA (United States Toxic Substances Control Act) – US-amerikanisches Gefahrstoffrecht
 - California Proposition 65 (Safe Drinking Water and Toxic Enforcement Act) – californisches Gewässerschutz- und Gefahrstoffrecht
- Umsetzungstipps für Praktiker
 - Berichten entlang der Lieferkette
 - Betroffenheit ermitteln
 - Hinweise zur Berechnungsmethode
- Hinweis auf Freihandelsabkommen mit Kanada

Unterrichtsmethode

Vortrag mit Diskussion und praktischen Lösungsansätzen

Teilnehmerkreis

Entwickler:innen, Personen aus dem Qualitätsmanagement, Einkauf, Vertrieb und dem Material-Compliance-Bereich (produktbezogener Umweltschutz), Verpackungsexpert:innen (Designer), Bereichsmanager:innen für Integrierte Managementsysteme einschließlich HSE / OHS (Arbeits- und Gesundheitsschutz, Umweltschutz), Beauftragte im Arbeitsschutz, Gefahrstoffbeauftragte mit Werkstoffbezug, Umweltbeauftragte, Verantwortliche in Lager und Logistik

Voraussetzungen

Grundlegende Werkstoffkenntnisse

Dauer

120 Minuten

Max. Teilnehmer-Zahl: 14

Zertifikat

Als Teilnehmer:in an unseren Schulungen erhalten Sie ein persönliches Zertifikat.

Seminarunterlagen

Sie erhalten ein persönliches Exemplar der unterrichtsbegleitenden Präsentation.

Öffentliches Seminar

Aktuelle Preise und Termine finden Sie auf unserer Internetseite www.imds-professional.com

Exklusiv-Seminar

Dieses Seminar können Sie auch exklusiv buchen, wir berechnen dann ein Tageshonorar. Ihr Vorteil: Sie bestimmen Ort, Termin und Anzahl der Teilnehmer. Auf Wunsch übernehmen wir die gesamte Organisation.

Bitte fordern Sie Ihr persönliches Angebot an:

Tel +49 6083 91 30 30
info@imds-professional



Waschweg 3
61276 Weilrod/Germany
Fon +49 6083.9130-30
Fax +49 6083.1653
info@imds-professional.com
www.imds-professional.com